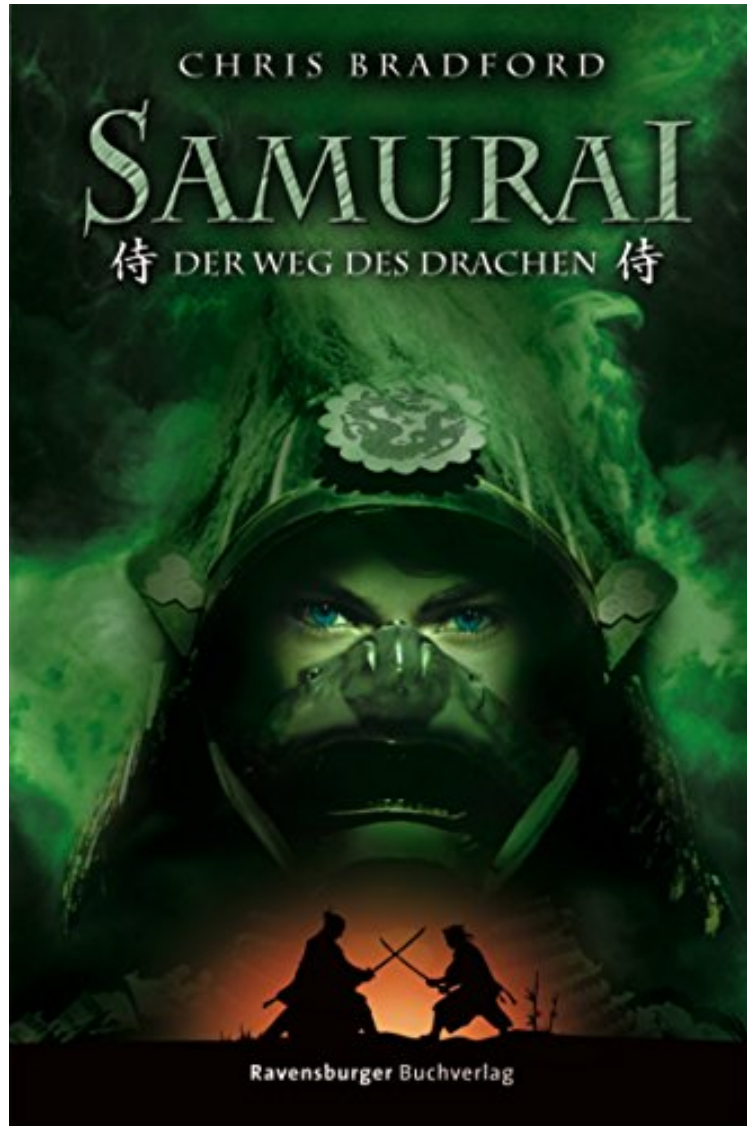


[DOWNLOAD] Samurai 3: Der Weg des Drachen

Samurai 3: Der Weg des Drachen

Von Chris Bradford

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #23395 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-01Erscheinungsdatum: 2011-02-01File Name: B004WX7N74 | File size: 57.Mb

Von Chris Bradford : Samurai 3: Der Weg des Drachen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Samurai 3: Der Weg des Drachen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buch SamuraiVon Monika WotkeHabe das Buch fr meinen Enkel gekauft. Er ist hell begeistert. Werde noch weitere Bnde bestellen. Natrlich alles zu gegebener Zeit2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Oft fehlt der Zusammenhang, historisch nicht akkurat... Aber ausreichend fr ein JugendbuchVon Steffen ReichelEs ist vielleicht

nicht gut, am Schluss einer Geschichte einzusteigen, doch bekam ich das eBook günstig und aufgrund Langeweile, habe ich es dann auch gelesen. Leider bin ich nicht so fasziniert und begeistert wie viele hier, denn oft verliert das Buch seinen Fluss. Es macht Sprünge in der Handlung und diese wirken oft zu abgehackt und zu sprunghaft. Auch verliert sich der Autor in der mystischen Geschichte um Samurai und Ninja, wobei er wie viele Autoren den Niten Ichi ryu scheinbar als einzige wahre Kampfkunstschule kennt, aber vergisst, dass es wichtigere und bedeutendere Schulen in Japan gab, wie den Tenshin Shoden Katori Shinto ryu oder das Yagyu Shingan ryu, wo noch heute die Tradition der Samurai fortgeführt wird. Auch werden die Ninja als Auftragsmörder und Gegenspieler der Samurai dargestellt, in Wahrheit waren viele Familien der Ninja Clans eigentlich bei den Kriegsherren in Diensten und daher Samurai, Samurai die eben anderen Diensten, wie Spionage, Sabotage und unkonventionelle Kriegsführung nachgingen, Aufgaben denen sich viele Samurai nicht Annahmen. Ninja waren Spezialkräfte, keine dunklen, ja bösartigen Gestalten und nicht jeder Ninja war ein kuflicher Mörder. Auch verliert sich der Autor in Beschreibungen der Kampfkunst, die zu der Zeit, wo das Werk spielt, noch keinen Bestand hatten, oder in dieser Form so nicht existiert haben. Als Beispiel beschreibt er die Bombardierung der Burg Osaka mit Geschützen, dies jedoch hat in der Zeit nie stattgefunden und Geschütze waren daher eher die Ausnahme, vielmehr versuchte man durch Mineure oder Ninja eine Belagerung zu verkürzen, indem die Vorräte oder Waffen durch Sabotage unbrauchbar wurden, oder Türme heimlich entriegelt worden sind, oder man die Mauern mittels Mineure zum Einsturz bringen konnte. Das ist vielleicht für ein Kinder-/Jugendbuch nicht relevant, zeigt aber, dass der Autor ein eher verzerrtes Bild der japanischen Kultur im Buch widerspiegelt, welches eher zur Edo Zeit, als in der Zeit zu finden ist, von der im Buch die Rede ist. Zudem vermischt er Chinesische Kampfkunstbegriffe und Fertigkeiten mit den japanischen Kampfkünsten, was in dieser Form auch nicht richtig war und ist, denn z.B. Waffen aus Okinawa hatten keinerlei Bedeutung im antiken Japan, so sind Sai, Tonfa und Nunchaku gänzlich deplatziert. Auch andere Begrifflichkeiten stimmen im Kontext nicht. Sieht man nun noch darüber hinweg, dass der Autor sich hat von Eric van Lustbader, James Clavel und anderen Autoren inspirieren lassen, ja wirkt oft sein Werk ein wenig wie ein kindgerechter Abklatsch des Klassikers Shogun, so ist das Buch sicherlich 3 Sterne wert. Es ist ein Jugendbuch von Freundschaft, Heimat, fernen Kulturen, Religionsproblemen und natürlich kulturellen Unterschieden. Es zeigt, dass keine Kultur, keine Religion auch nur allein den Anspruch auf Einzigartigkeit oder Alleindaseinsrecht besitzt, sondern Respekt, Toleranz und Freundschaft die wahren Tugenden auf dem Weg des Kriegers sind. Und dies wird im Buch gut vermittelt. Es ist daher keinesfalls ein Fehlkauf, wenn man auf die historische Exaktheit keinen Wert legt, und das tun Jugendliche meistens nicht. Es ist leicht zu lesen, gut verständlich von der Sprache und dank der Einfachheit lässt es sich auch mit größeren Lesepausen immer wieder einfach aufgreifen und die Geschichte weiter verfolgen. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut Klasse und fesselnd. Von Kindle-Kunde. Wie die beiden Vorgänger, wirklich toll geschrieben, schön zu lesen und bringt auch hier wieder mehr als die Geschichte nahe. Man lernt erneut Kultur kennen, das System, viel über Ehre und Freundschaft und auch den Krieg. Letzteres ist wirklich sehr intensiv und blutig. Eigentlich sogar zu blutig für ein Buch für die Altersklasse (9-12), jedenfalls für 9 und 10. Ich würde es daher erst ab ca. 12 Jahren empfehlen zu lesen. Der Autor zeigt nicht darüber zu bringen wie brutal die Welt sein kann. Dennoch ist es ein Klasse Buch und ich kann es nur weiter empfehlen für jung und alt.

Kurzbeschreibung EIN JUNGER ENGLÄNDER. GESTRANDET IN JAPAN. AUSGEBILDET ZUM SAMURAI. JETZT BEGINNT DER KAMPF SEINES LEBENS. Und der Junge?, fragte Drachenaugen. Der Ausländer? Sobald der Code entschlüsselt ist, führt dich dein Auftrag zu Ende, befahl der Mann und kniete sich wieder vor den Altar. Tete ihn! Das Leben des englischen Samurai-Schlers Jack wird immer gefährlicher. Der machtgierige Fürst Kamakura will nicht nur alle Europäer aus dem Land vertreiben, auf Jack ist sogar ein Auftragsmörder angesetzt. Jacks Freunde halten treu zu ihm. Selbst Schwertmeister Masamoto gewährt ihm seinen Schutz. Doch keiner ahnt, dass sich in Jacks nächster Nähe ein Verräter eingeschlichen hat. Pressestimmen- Preisgekrönte Abenteuerreihe; - "Last Samurai" für Jugendliche; - Authentischer Einblick; in die Welt der Samurai. Kurzbeschreibung EIN JUNGER ENGLÄNDER. GESTRANDET IN JAPAN. AUSGEBILDET ZUM SAMURAI. JETZT BEGINNT DER KAMPF SEINES LEBENS. Und der Junge?, fragte Drachenaugen. Der Ausländer? Sobald der Code entschlüsselt ist, führt dich dein Auftrag zu Ende, befahl der Mann und kniete sich wieder vor den Altar. Tete ihn! Das Leben des englischen Samurai-Schlers Jack wird immer gefährlicher. Der machtgierige Fürst Kamakura will nicht nur alle Europäer aus dem Land vertreiben, auf Jack ist sogar ein Auftragsmörder angesetzt. Jacks Freunde halten treu zu ihm. Selbst Schwertmeister Masamoto gewährt ihm seinen Schutz. Doch keiner ahnt, dass sich in Jacks nächster Nähe ein Verräter eingeschlichen hat.